



Nr. 47 / 18. Mai 2022

Einladung an die Medien zur Buchvorstellung: Parlamentssitz, Baudenkmal, Ikone – Landtag präsentiert Bildband zum Landeshaus

Der Landtag veröffentlicht ein neues Buch: Mit der Monographie „Das Haus an der Förde. Von der Marineakademie zum Parlamentssitz – Geschichte und Architektur des Landeshauses Kiel“ setzt er seinem 1950 gefundenen Zuhause ein literarisches Denkmal. Präsentiert wird der Bildband am kommenden Dienstag (24. Mai) – natürlich im Landtag. Im Rahmen der Buchpräsentation geben Persönlichkeiten aus unterschiedlichen im Landeshaus beheimateten Bereichen Einblick in ihre Geschichten und Erlebnisse rund um das „Haus an der Förde“.

Das Landeshaus Kiel ist eines der Wahrzeichen der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt. Es prägt das Panorama der Kieler Förde sowohl an Land als auch vom Wasser aus und ist ein beliebtes Ausflugsziel an der Kiellinie. Das „Haus an der Förde“ ist ein Bau voller Kontraste, zwischen Marinevergangenheit und Zukunftsgewandtheit, zwischen Repräsentanz und Transparenz. Einst Ausbildungsstätte der preußischen Marine, heute Sitz des Schleswig-Holsteinischen Landtages: Das Landeshaus blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Unterschiedliche Zeiten und Ereignisse haben ihre Spuren hinterlassen und ein spannendes Gesamtbild geschaffen. Die in der nächsten Woche erscheinende Monographie geht diesen Spuren nach. Anhand ausgewählter Orte im und um das Gebäude blickt der Bildband auf Architektur und Geschichte, heutige und vergangene „Hausherren“ und Nutzungszwecke. Dabei zeigt sich: Die Baugeschichte des Landeshauses ist auch eine Geschichte des Landes Schleswig-Holstein und seiner Demokratie.

Architektur erzählt Geschichte(n) – im Rahmen der Buchpräsentation kommen darüber hinaus Menschen zu Wort, die in dem heutigen Parlamentsgebäude gewirkt haben und wirken. Denn unter dessen Dach versammeln sich Politik, Medien und Öffentlichkeit. In einer Gesprächsrunde erzählen Vertreterinnen und Vertreter aus diesen Bereichen ihre persönlichen Geschichten zum „Haus an der Förde“.

Zur Veranstaltung am

Dienstag, 24. Mai, 16 Uhr

im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Ablauf:

Begrüßung	<i>Klaus Schlie</i> , Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Kurzvortrag	<i>Prof. Dr. Utz Schliesky</i> , Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Gespräch	<i>Klaus Schlie</i> , Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages <i>Anke Spoorendonk</i> , Landesministerin für Justiz, Kultur und Europa a.D. <i>Julia Stein</i> , NDR, Leiterin Redaktion Politik und Recherche, Landesfunkhaus Schleswig-Holstein <i>Brigitte Borchert</i> , Malerin und Mitglied der „Norddeutschen Realisten“
Moderation	<i>Andreas Otto</i> , Leiter Nachrichtencenter Schleswig-Holstein, Radio Schleswig-Holstein (R.SH)
Musikalische Begleitung	<i>Chapeau!</i> , Kiel
im Anschluss	Empfang und offene Besichtigung